



## Antrag auf Ehrung

---

Stand: Januar 2024

me. Tobias Schröder – Westpreußen Str. 26 – 22941 Bargteheide

Deutscher Judobund e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt

Judo-Verband Schleswig-Holstein e.V.  
Lutherstraße 6  
24114 Kiel

Bargteheide, den 13.01.2024

## Antrag auf Ehrung

Sehr geehrte Mitglieder des Ehrenrates des Deutschen Judo-Bundes,  
Sehr geehrte Mitglieder des Ehrenrates des Judo-Verbandes Schleswig-Holstein,

mit den folgenden Zeilen möchte ich darum bitten, darüber zu befinden **Silke Rühl** zu ehren und ihr **den 6. Dan im Judo** zu verleihen.

Meine erste Begegnung mit Silke liegt mehr als ein Jahrzehnt zurück, meinen Eindruck davon beschreibe ich wie folgt: „Endlich hatte ich meine Fahrerlaubnis, also zog es mich aus meinem Dorf in das eine Stunde entfernte Kiel auf einen Technik-Lehrgang, zur Vorbereitung auf den 2. Kyu. Es war meine erste lange Autofahrt und ich wusste nicht was mich erwartet, kannte niemanden Vorort, war dementsprechend nervös.

Der letzte Teil des Weges zur Halle war gesäumt mit bunten, laminierten Schildern. Große Pfeile, die Comic-Figuren der Judo-Werte und die Kanji – irgendwie vertraut und witzig, Parkplatz und Ziel waren leicht gefunden.

Ich betrat die Halle und wurde direkt mit einem herzlichen „Hallöchen!“ begrüßt, „du bist bestimmt Tobias...“.

Silke war gut vorbereitet, freundlich, aufgeschlossen und nahm mir direkt alle nervösen und diffusen Gefühle. Mit ihrer professionellen und geradlinigen Art, gespickt mit Humor, Fachwissen und Souveränität waren es wundervolle vier Stunden.“

Von Herzen gerne besuchte ich weitere Lehrgänge, zu denen ich später auch die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mitnahm die ich selbst trainierte. Die Lehrgänge waren stets Abwechslungsreich, in sich schlüssig, sehr gut strukturiert und gleichermaßen auf Spaß und Lernerfolg ausgelegt.

In den letzten zehn Jahren haben wir unzählig viele Stunden auf der Judo-Matte verbracht. Später durfte ich Silke bei Veranstaltungen und Lehrgängen unterstützen und habe erlebt, wie viel Zeit und Gedanken sie in die Vorbereitung ihrer Termine investiert. Sowohl auf, als auch neben der Judo-Matte durfte ich viel von ihr lernen.

Unbestreitbar ist sie mit ihrer stets guten Laune, der positiven Einstellung zu einem gesunden und sportlichem Leben, mit einer immer freundlichen und sozialen Ausstrahlung ein großes Vorbild für alle - unabhängig ob man Judoka ist oder nicht.



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

Mit kreativen Ideen ist sie immer versucht alle Menschen auf die Judo-Matte zu holen. Wenn es heißt „Familien raufen (sich) zusammen“ finden sich viele Eltern und Geschwisterkinder auf der Matte ein. Manche bleiben aktiv auf der Matte, andere bilden neben der Matte ein stabiles Netz aus helfenden Händen um den Verein zu stützen.

### **Ohne Silke wäre es nicht so schön bunt auf der Matte.**

In jedem Jahr realisiert sie einen vollen Terminplan in dem sich alles findet, was unser schöner Sport zu bieten hat. Technik-Lehrgänge, Judo-Safari, Ferien-Programm. Ihr Engagement scheint nur eine Grenze zu kennen und zwar die begrenzte Anzahl an Tagen im Jahr.

Jedes Wochenende ist sie aktiv, wirkt an sportlichen Events mit und ist innerhalb der Woche als Trainerin in Vereinen oder Schulen tätig.

Jeder Mensch der sich an unsere Judo-Werte hält ist auf ihrer Matte willkommen. Man mag denken, dass dies eine Selbstverständlichkeit sei, aber nach so vielen Jahren des Miterlebens spürt man bei ihr einen Unterschied.

Auf ihrer Matte gibt es keine Vorbehalte, alle Säulen des Judo werden repräsentiert und trainiert. Bei Sprachbarrieren und Fragezeichen findet man schnell mit guter Laune auf Augenhöhe zusammen. Es wird jede Zielgruppe und jedes Thema im Bereich Judo gleichwertig behandelt. Gemeinsam haben wir die Ju-no-kata in Anfängergruppen trainiert, wie damals zu Kanos Zeiten.

Silke bietet abwechselnd Technik- oder Kata-Lehrgänge, Ü30-Trainings oder Turniere an. Sie ruft nachhaltig auf, „über den Tellerrand zu gucken“ und die Freude am (kennen-)lernen zu erfahren, dabei begibt sie sich auch selbst auf Neuland und lädt auch fachfremde Referenten ein, einen Kickbox-Weltmeister zum Thema SV oder eine Trainerin für Wahrnehmungsförderung.

Silke ist ein Tausendsassa und man nimmt ihr alles ab, da sie alles und jeden, dabei sich selbst aber nie zu ernst nimmt. Vor der Konzentration wird aufgelockert, beim Aufwärmen hüpfte sie fröhlich und mit bunten Tüchern werfend über die Matte, ihr Lachen schallt durch das ganze Dojo.

Ob danach ein knallhartes Tabata-Workout kommt, weil die Ü30 Meisterschaften bevor stehen, ein innovativer Technik-Lehrgang oder ein familienfreundliches Beisammensein, bei ihr ist alles möglich.

Seit vielen Jahrzehnten steht Silke Rühl in mehreren Funktionen auf den Judo-Matten in Schleswig-Holstein. Als Breitensport-Referentin, Kampfrichterin und mittlerweile auch als Referentin in der Trainer-Ausbildung.

Jede Aktion des Landessportverbandes oder des Deutschen-Judo-Bundes wird ausprobiert, vorgestellt und manche sind seit vielen Jahrzehnten erfolgreich etabliert und werden von den Teilnehmern nachgefragt und gewünscht.

Es gibt für sie kein Halten, der Jahresurlaub wird mit Judo-Freunden auf der Ü30-WM verbracht. Neue Herausforderungen sucht sie sich bei den Special Olympics. Ohne Judogi wirbt sie Sportarten übergreifend beim Ferienpass neue Mitglieder an, nimmt an Charity-Läufen teil, fährt mit den Jugendlichen des Junior-Teams klettern.



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

**Die vergessene Kunst ist nicht nur neue Mitglieder zu gewinnen, sondern auch bestehende zu halten.**

Systematisch bringt sie ihren Schülern alle Teilgebiete des Judo nahe.

Die Judoka kommen gerne und regelmäßig zu ihren Lehrgängen und nehmen stets neue Eindrücke mit nach Hause, sie verbindet Sachthemen und Menschen miteinander und achtet bei Lehrgängen oder Turnieren auf die Wohlfühl-Atmosphäre.

Ob Menschen mit anderer Muttersprache, Späteinsteiger (Anfänger ab U15), Veteranen (ab Ü30) oder Nicht-Judoka. In ihren jeweiligen Vereinen mögen sie mangels anderer Teilnehmer eine „Randgruppe“ sein, bei den Veranstaltungen von Silke Rühl gibt es ein Zusammenkommen und neue Freundschaften entstehen oder können gepflegt werden.

Mit ihrem unermüdlichen Handeln, hat sie sich stark für die Verbreitung und Erhaltung des Judo-Sportes über den Rahmen des Landesverbandes hinaus bekannt, beliebt und verdient gemacht.

**„Die wichtigste Fähigkeit für einen Dan-Träger ist es, das Feuer und die Liebe zum Judo in einem anderen Menschen zu entfachen.“ – Tobias Schröder**

Diese Fähigkeit trägt sie zweifelsfrei in sich. Meiner Meinung nach wäre es angemessen, Silke Rühl für ihr Lebenswerk den nächst höheren Dan, also den 6. Dan zu verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Tobias Schröder**, 2. Dan  
Verfasser des Antrags  
ehem. JVSH-Schulsportreferent & Sportwart-Süd

---

**Wolf Barz**  
Abteilungsleiter und Trainer  
Büchen-Siebeneichener Sportverein e. V.



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

Die Arbeit und Verdienste für den Judosport

Silke Rühl (56), 5. Dan, Geb. 10.06.1968

<b>Judoka</b>	seit 1976: aktive <b>48 Jahre</b>
<b>Auf einen Blick</b>	Judoka, 5. Dan Trainerin, B-Lizenz Wettkämpferin, internationale Erfolge Kampfrichterin, Bundes-B Lizenz, Special-Olympics-Einsätze Breitensportreferentin im Judo-Verband Schleswig-Holstein In der Trainer-Ausbildung aktiv LSV-Preisträgerin <b>1993-2023 : 30 jähriges Verbandsjubiläum, Ehrenamt im Judo-Verband S.-H.</b>
<b>Graduierung</b>	seit 2006: <b>5. Dan</b> (seit 18 Jahren) <b>Dan-Trägerin, seit 34 Jahren.</b> Alle Graduierungen durch Prüfung: 5. Dan: 2006 ; 4. Dan: 2000 ; 3. Dan: 1996 ; 2. Dan: 1993 ; 1. Dan: 1990
<b>Trainerin</b>	seit 1986: aktive <b>38 Jahre</b> in folgenden Vereinen. DG Rumohr e.V. , TSV Klausdorf, SV Langwedel, TuS Nortorf, Kieler MTV, Raisdorfer TSV, SpVg Molfsee
<b>Trainer-Lizenz</b>	seit 1998: <b>Trainer-B Lizenz</b> 1994: Trainer-C Lizenz
<b>Erfolge als Trainer</b>	Wettkampf: Landes-Mannschaftsmeister männliche Jugend Platzierungen auf Landes- und Norddeutschen Meisterschaften Deutsche Jugendmeisterin  Graduierungen: Kyu-Grade Dan-Grade
<b>Erfolge als Kämpferin</b> Übersicht	<b>48 Jahre erfolgreiche, aktive Kämpferin</b>  25 x Landesmeisterschaften      20 x platziert 18 x Deutsche Meisterschaften      12 x platziert  <b>10 Jahre Bundesliga</b> 1995 - 2001      1. Bundesliga (SC Tenri und TS Einfeld) 1992 - 1994      2. Bundesliga (Blau-Weiß Buchholz und SC Tenri Bad Segeberg)  <b>16 Jahre Regionalliga</b> seit 2002      ETSV Weiche, TSV Tarp, TSV Kronshagen
<b>Details auf den folgenden Seiten.</b>	



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

Details als Wettkämpferin			
Erfolge als Kämpferin Details	<b>Größte Erfolge als Kämpferin: <u>national</u></b>		
	2023	Deutsche Meisterschaft Ü30 <b>1. Platz</b>	
	2022	Int. Tuzla Cup Berlin 2. Platz	
	2019	Int. Tuzla Cup Berlin 3. Platz	
	2019	Deutsche Meisterschaft Ü30 <b>1. Platz</b>	
	2018	Deutsche Meisterschaft Ü30 2. Platz	
	2016	Deutsche Meisterschaft Ü30 2. Platz	
	2015	Deutsche Meisterschaft Ü30 <b>1. Platz</b>	
	2014	Deutsche Meisterschaft Ü30 2. Platz	
	2013	Deutsche Meisterschaft Ü30 3. Platz	
	2003	Deutscher Meister/Nord Regionalliga <b>1. Platz</b>	
	1995	Deutscher Meister Bundesliga <b>1. Platz</b>	
	1994	Deutscher Meister Bundesliga <b>1. Platz</b>	
	<b>Größte Erfolge als Kämpferin: <u>international</u></b>		
	2023	European Master Games, Finnland <b>1. Platz</b>	
	2019	WM Marrakesh/Marokko 3. Platz	
	2018	WM Cancun/Mexiko 3. Platz	
	2018	EM Glasgow Team GER TF50 * <b>1. Platz</b>	
	2017	WM Olbia, Sardinien 3. Platz	
	2016	WM Ü30, Fort Lauderdale 2. Platz	
	2015	European Master Games, Nizza <b>1. Platz</b>	
	2015	EM Ü30, Budapest Einzel 2. Platz	
	2015	EM Ü30, Budapest Mannschaft GER 3. Platz	
	2014	EM Ü30, Prag Einzel 2. Platz	
	2014	EM Ü30, Prag Mannschaft GER 2. Platz	
	2013	WM Ü30 Abu Dhabi 3. Platz	
	2013	EM Ü30, Paris Einzel 3. Platz	
	2013	EM Ü30, Paris Mannschaft GER 2. Platz	
	2012	WM Ü30 Florida Einzel 3. Platz	
	1995	Int. Turnier Almelo 2. Platz	
	* (Siehe Poster und Bericht im Judomagazin 10/18)		



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

Details im Engagement	
<b>1. Engagement :</b> im Verein	<b>27 Jahre Spartenleiterin</b> eines Mitgliedsvereines des JVSH 1986-2012 in DG Rumohr e.V.
<b>2. Engagement :</b> als Kampfrichterin	<b>seit über 38 Jahren aktive Kampfrichterin</b>  2023: Nominierung für die Int. DEM der ID Judoka Nominierung für die DEM der ID Judoka  2022: Nominierung für 2 Deutsche Meisterschaften: DEM Ü30 und DEM der Special Olympics  seit 2010: Bundes-B Lizenz 1998: Landes-A Lizenz (Erste weibliche Kampfrichterin im JVSH) 1986: Landes-B Lizenz
<b>3. Engagement :</b> im JVSH	<b>16 Jahre Jugendleiterin</b>  2003-2008: Bezirksjugendleiterin 1993-2003: Landesjugendleiterin (10 Jahre)
<b>4. Engagement :</b> im JVSH	<b>12 Jahre Breitensport-Referentin</b> der Jugend-Ferien-Maßnahmen  1994-2006: Judo "Fantastika" in den Frühjahrs- und Herbstferien
<b>5. Engagement :</b> im JVSH	seit 2016: <b>Breitensportreferentin im Judo-Verband Schleswig-Holstein</b>  Gründung eines Juniorteams. Als einziger Landesverband nach Niedersachsen. Erarbeitung einer Breitensportordnung für den JVSH. Ü30 Beauftragte, als dritter Landesverband nach Bayern und Berlin.
<b>6. Engagement :</b> im DJB	2016: Hamburg, <b>Einsatz als Referentin</b> bei den DJB Ippon girls
<b>7. Engagement :</b> Eigeninitiative im DJB und JVSH	<b>Initiatorin und Referentin</b>  seit 2010: offene Trainer-Fortbildungen und Technik-Lehrgänge für Dan- und Kyu-Anwärter Themengebiete: Shime-Waza, Kansetsu-Waza, Tachi-waza, Übergänge Stand-Boden  seit 2010: landesweit offene Kyu-Vorbereitungs Lehrgänge je Halbjahr eine Serie aus 6 Terminen mit abschließender Prüfung  seit 2010: landesweit offene Kata-Lehrgänge für Anfänger und Einsteiger  seit 2006: Etablierung „alternativer Wettkampfformen“ Randori-Turniere, Vier-Jahreszeiten-Turniere, Micky-Maus-Turniere (siehe Berichte im Judo-Magazin)



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

<p><b>8. Engagement :</b> Eigeninitiative im DJB und JVSH</p>	<p><b>Organisatorin und Veranstalterin</b> von landesoffenen Turnieren</p> <p>seit 2022: offenes Ü30 Landesturnier des JVSH mit TN aus ganz Deutschland          seit 2018: "Gelbgurttturnier für ältere und Späteinsteiger" (U15/18, M/F, Ü30)          seit 2018: "Ladies Cup" , Turnier nur für Frauen (U15, U18, F, Ü30)          seit 2016: Ü30 Turnier "Kieler Förde Cup"</p>
<p><b>9. Engagement :</b> LSV-SH Aktionen und Reaktionen</p>	<p>seit 2008: <b>Leitung Ferienpass</b> in den Gemeinden und Städten: Schwentinental, Molfsee , Kiel und Nortorfer Land (Ferienpass im Sommer und Herbst)</p> <p>2022, 2021: <b>Repräsentation des JVSH/Breitensport</b> beim Tag des Sportes (LSV) Charity Lauf für das Projekt: Kein Kind ohne Sport (mit Judoka aus dem JVSH)</p> <p><b>Gewinn des Breitensportpreises des LSV-SH: "Kein Kind ohne Sport"</b> (als Trainer und Projektleiter)          2018: Raisdorfer TSV          2017: TuS Nortorf und</p> <p><b>Gewinn Breitensportpreis des LSV und der Barmer Ersatzkasse</b>          2017: Raisdorfer TSV</p> <p>2016: <b>Ernennung zur Botschafterin für "Kein Kind ohne Sport"</b></p>
<p><b>10. Engagement :</b> DJB JVSH LSV-SH u.v.a.</p>	<p><b>Organisation und Leitung diverser Projekte</b> in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden</p> <p><u>Preisträger des Innovations-Fonds des LSV für die Projekte:</u>          2022: Ü30 come together          2019: Gründung eines Juniorteams</p> <p><u>DJB-Aktionen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- JudOlympics im JVSH (2021)</li> <li>- Judo-Safari im JVSH (2022, 2019, 2018)</li> <li>- Judosportabzeichen</li> <li>- Judo Pentathlon im JVSH (2021)</li> <li>- Gewalt gegen Frauen - Nicht bei uns</li> <li>- Ippon girls</li> <li>- Special Olympics</li> <li>2022 Nationale Spiele (Kampfrichter)</li> <li>2021 Landesspiele (Helfer)</li> <li>2018 Nationale Spiele (Kampfrichter und Helfer)</li> </ul> <p><u>Landessportverband-SH:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Kind ohne Sport</li> <li>- Sport mit Flüchtlingen</li> <li>- Tag des Sports</li> <li>- Familien raufen (sich) zusammen (2022, 2021, 2020, 2019) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen auch unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Bedingungen</li> </ul>



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

	<p><u>Sportjugend-SH:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivtag Jugend und Kinder (Sportjugend-SH)</li> </ul> <p><u>Deutsche Schulsportstiftung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulsportstaffette der Deutschen Schulsportstiftung (2021)</li> </ul> <p>2022: World Judo Day 2021: Unterstützung für Flüchtlinge</p> <p>Undatiert: Es existieren diverse Presse-Artikel im Judo-Magazin u.a.</p>
<p><b>11. Engagement:</b> Mitgliedergewinnung</p>	<p><b>Initiatorin und Leitung neuer Projekte zur erfolgreichen Mitgliedergewinnung</b></p> <p>seit 2012: Judo Nippon girls seit 2015: Judo Nippon boys seit 2015: Judo Nippon family seit 2016: Judo Nippon Oldies</p>
<p><b>12. Engagement:</b> Ausbilderin im JVSH</p>	<p><b>Referentin, Organisatorin in der Trainer-Ausbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirken in der Trainer-C Ausbildung</li> <li>- Trainer-Assistentin Ausbildung (Theorie und Praxis)</li> <li>- Kampfrichter Schulungen und Fortbildungen</li> </ul> <p>Online Trainer Fortbildungen/Lehrgänge im Lockdown, als einzige Referentin bundesweit aktiv.</p>
<p><b>13. Engagement:</b> Dozentin in anderen Instituten</p>	<p>seit 2024: Dozentin an der Volkshochschule in Kiel für Judo und Taiso seit 2024: Dozentin an der DRK Akademie für KogniFit seit 2023: Trainer-Referentin an der Akademie der Special-Olympics D. seit 2023: Koordinatorin für Judo Special-Olympics S-H seit 2023: Dozentin in der Landesarbeitsgemeinschaft „Herz und Lunge“ für Taiso und KogniFit</p>
<p><b>Sonstiges</b></p>	<p><b>1993-2023: 30 jähriges Verbandsjubiläum, Ehrenamt im Judo-Verband S.-H.</b></p> <p>2022, Kata: Uke für diverse Dan-Anwärter (JVSH und BJV) Teilnehmer: Kodokan Kata Seminar Berlin</p> <p>Bei den Special Olympics 2018 repräsentierte sie als Interviewpartner den Judosport live im Fernsehen beim ARD und WDR.</p>



## Antrag auf Ehrung

Stand: Januar 2024

Im Folgenden wurde überprüft ob sich der Antrag mit der Ehrenordnung des DJB vereinbaren lässt.

Auszug aus der Ehrenordnung des Deutsche Judo-Bund e.V. (16243-Ehrenordnung\_2020.pdf)

### § 3 Voraussetzungen für Ehrungen

4.

#### b) Graduierung zum 6. Dan

Der 6. Dan kann verliehen werden

- für fortgesetzte, erfolgreiche Arbeit in Praxis und Lehre im DJB und/oder fortgesetzte, erfolgreiche Arbeit in den Vorständen des DJB oder in seinen Landesverbänden, wenn diese Arbeit auf DJB-Gruppenebene, national oder international wirksam ist und
- der/die Kandidat/in seit mindestens 20 Jahren Dan-Träger ist und
- der/die Kandidat/in mindestens seit 6 Jahren Träger des 5. Dan-Grades ist.
- Wenn die Graduierung zum 5. Dan mindestens 12 Jahre zurückliegt und seitdem eine herausragende Tätigkeit in Praxis und/oder Lehre in einem DJB-Landesverband oder eine fortgesetzt, erfolgreiche Arbeit in den Vorständen des Landesverbandes oder in seinen Gliederungen wirksam ist.

✓
✓
✓
✓